

N. Wien 28/1. 1893.

Mein lieber junger Freund!

Lesen Sie bei liegendem Brief das
Formular von Hoffalla, das signaturmä-
ßig ins Salon. Können Sie mich
Oculorum wegen kein Honorar bieten,
so glaube ich sehr, möglich gefandelt
zu haben, Sie in Pilsener Oculi
eingesetzt zu haben. Lassen Sie
Sie die alte Dose, es ist der
Müßigkeits. Die wohnt Wien I
Postgasse 5. Die werden
also schon in 8 Tagen Ihre Mü-
hen gewürdigt von ihrer zügelfähig
erfolgen.

Es hat manchen Sorgen wohl,
die, den Kopf nicht abgeben
Mühen u. freiermigen Dingen
eingesetzt zu haben in die

begegnung Marfolla der Literatur.
Auf Hoffa, Sie so unentgeltlich, klüme
Vorfache, Nimm zu bedien, willkürlich
Gedichte dem Salon zu senden
so Sie in Ihrem Glauben, und
Ihren der liebe Mutter
Freiwillig hinterlassen fest,
Nimm zu verkaufen. So
sein Dessen begriffen
Freiwillig auf finden!

Wann wir Sie für Sie für
wollen. Nimm auf fest,
Sich ist Sie wertvoll lieb
in. Nimm auf will, lieb
Ihr Grund und Sie für
Nimm Sie meine Nimm
in. Nimm Leben für
geronnen fest. Nimm mich
woll, Nimm - Nimm



mein Herz mich freuen zu wissen,
mit dem ich frohlich zusammen
komme.

Das Dankbar bei ich für Ihre
Umsicht. Ich würde aber
zu mir gesprochen haben Sie
dieser Politik nicht sein
Sommerferien beizugehen könn-
nen. Was können Sie mir
Sie helfen helfen, aber
zu Offener, so wird es mich
sich freuen.

Was allem möchte ich Ihnen
sagen, als Mitglied in die
literarische Gesellschaft Iduna
(mit 4½ Jahren bereits) beigetre-
ten. Dort finden Sie einen
geistig lebhaften, gesunden
Kreis von Menschen in und
umher Dornau, finden
Morgenabende der Unterhalt-
ung. Montagabende, Sie

Sie waren in 2. Professoren.
Am 24 Februar glückte es
Generalversammlung.
Präsident ist Guido Lipp.

Man ging fort fort.
Man findet von Rolandpark
geht in der 2. Straße Februar
in Gory in Decca. Teil selbst
folgt am 4. März in Gory
zu Gory der Mann und Teil
mark ein gutteil. Wooley
im Handliffen Pittarparen.
Aufsicht von einem
Gory. Professor Gory
von Gory

Lehrerangelegenheiten
Gottwein